BAUFLÄCHEN IM RHEINTAL
Situationsanalyse

von Martin ASSMANN und Sibylla ZECH
(auf Basis einer Untersuchung von Manfred KOPF und Benno RÜF)

April 2005

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 3
2. Methode 3
3. Flächenbilanz 4
4. Räumliche Verteilung innerhalb der Region Rheintal 5
4.1 Bauflächen und Bauerwartungsflächen insgesamt 5
4.2 Bauflächen und Bauerwartungsflächen für Wohnen (Wohnfunktion) 6
4.3 Bauflächen und Bauerwartungsflächen für Arbeitsplätze (Arbeitsplatzfunktion) 6
5. Entwicklungspotenzial innerhalb der Bauflächenreserven 8
6. Tabellen, Grafiken, Karten 9

1. Allgemeines

Eine wichtige Grundlage für raumplanungsfachliche Überlegungen ist die Kenntnis der Bauflächenreserven bzw. der baulich genutzten Bauflächen. Dabei ist zunächst das Gesamtausmaß der nicht bebauten Flächen interessant. Bedeutend ist aber auch die räumliche Verteilung der bebauten Bauflächen bzw. der Bauflächenreserven.

Eine erste diesbezügliche Erhebung für Rheintal und Walgau, die Hauptsiedlungsbereiche Vorarlbergs, erfolgte 1990/91. Im Jahr 2003 wurde eine neuerliche Untersuchung gestartet. Für das Rheintal liegen nun seit Herbst 2004 erste Ergebnisse vor. Diese bilden die Grundlagen des vorliegenden Berichtes.

2. Methode

Für die Erhebung der Bauflächenreserven bzw. der bebauten Bauflächen wurden die in digitaler Form vorliegenden Orthofotos, die Flächenwidmungs- und die Katasterpläne verwendet. Die Befliegung für die Orthofotos erfolgte im Jahr 2001. Im geographischen Informationssystem waren die Bilder ab Mitte 2003 verfügbar, weshalb für die übrigen Grundlagen die Bearbeitungsstände von Juli 2003 für die Bearbeitung herangezogen wurden.

In der Untersuchung wurden sämtliche Bauflächen und Bauerwartungsflächen berücksichtigt. Entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes dürfen als Bauflächen nur festgelegt werden: bereits bebaute Flächen und Flächen, die sich auf Grund der natürlichen Verhältnisse für die Bebauung eignen und in absehbarer Zeit, längstens aber innert 15 Jahren, als Bauflächen benötigt werden und innerhalb dieser Frist erschlossen werden können. Als Bauerwartungsflächen dürfen Flächen festgelegt werden, die sich auf Grund der natürlichen Verhältnisse für die Bebauung eignen und voraussichtlich nach 15 Jahren nach dem Inkraftreten des Flächenwidmungsplanes für einen Zeitraum von höchstens weiteren 15 Jahren als Bauflächen benötigt werden. Bauflächen und Bauerwartungsflächen werden in Kerngebiete, Wohngebiete und Mischgebiete unterteilt (vgl. Tab. 1).

Tab. 1: Einteilung der Bauflächen bzw. Bauerwartungsflächen gem. Vlbg RPG 1996

Kerngebiete (§ 14 Abs 2)	Gebiete in zentraler innerörtlicher Lage, die vornehmlich für Gebäude für Verwaltung, Handel, Bildungs- und andere kulturelle und soziale Einrichtungen, sonstige Dienstleistungen und Wohnungen bestimmt sind.
Wohngebiete (§ 14 Abs 3)	Gebiete, die für Wohngebäude bestimmt sind. Andere Gebäude und Anlagen dürfen in Wohngebieten errichtet werden, wenn dadurch das Wohnen und auch sonst der Charakter als Wohngebiet nicht gestört wird.
Mischgebiete (§ 14 Abs 4)	Gebiete, in denen Wohngebäude und sonstige Gebäude und Anlagen zulässig sind, die das Wohnen nicht wesentlich stören. In Mischgebieten können Zonen festgelegt werden, in denen Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke errichtet werden dürfen.
Betriebsgebiete Kategorie I (§ 14 Abs 5)	Gebiete, die für Betriebsanlagen bestimmt sind, die keine wesentlichen Störungen für die Umgebung des Betriebes verursachen. Im Betriebsgebiet Kategorie I ist die Errichtung von Wohnungen für die in Betrieben des betreffenden Gebietes Beschäftigten sowie von Gebäuden und Anlagen zulässig, die der Versorgung und den sozialen Bedürfnissen der in solchen Gebieten arbeitenden Bevölkerung dienen.
Betriebsgebiete Kategorie II (§ 14 Abs 6)	Gebiete, die vornehmlich für Betriebsanlagen, die im Betriebsgebiet Kategorie I nicht errichtet werden dürfen, bestimmt sind. In Betriebsgebieten Kategorie II dürfen nicht errichtet werden _ Wohnungen, ausgenommen betriebsnotwendige Wohnungen, wenn diese in den Betrieb integriert sind, _ Gebäude und Anlagen für Freizeitzwecke und _ Gebäude und Anlagen für Zwecke des Handels, sofern der Handel nicht ausschließlich zum Weiterverkauf oder untergeordnet in Produktionsbetrieben zum Verkauf von Waren überwiegend eigener Produkte erfolgt.

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg.

Die Einstufung als Bauflächenreserve erhielten grundsätzlich nicht bebaute Kern-, Wohn- und Mischgebiete mit einer Größe von ca. 400 m² sowie Betriebsgebiete ab einem Flächenausmaß von ca. 750 m². Nicht widmungskonforme Nutzungen (z.B. kleiner Stall mit Pferdekoppel im Wohngebiet) galten vorzugsweise als Reserveflächen. Nicht als Bauflächenreserven berücksichtigt wurden die gesetzlichen Abstandsflächen, die in der Regel mit 3 m angenommen wurden. Ebenso keine Reserven sind Restflächen die sich auf Grund ihres Zuschnittes für eine Bebauung offensichtlich nicht eignen. Des weiteren nicht als Reserven wurden Flächen bewertet, die auf Grund des aktuellen Zustandes (Beleuchtung, Befestigung durch Asphalt, etc.) auf eine dauerhafte Nutzung (z.B. Parkplätze) schließen ließen.

3. Flächenbilanz

Im Gesamten verfügen die 29 Projektgemeinden über knapp 6.990 ha Bauflächen. Die Bauerwartungsflächen umfassen rund 520 ha (ca. 7 %). Unterteilt nach den Widmungskategorien dominieren Wohngebiete bei einem Flächenanteil von 53,5 % aller ausgewiesenen Bauflächen einschließlich der Bauerwartungsflächen. Auf Mischgebiete entfallen 30,5 %. Kerngebiete, die sich insbesondere auf die Städte und die größeren Gemeinden verteilen (vgl. Detailtabellen unter Pkt. 5), sind mit 3,2 % Flächenanteil hinsichtlich des Flächenausmaßes von eher geringer Bedeutung. Betriebsgebiete[1] machen knapp 13 % aus.

Tab. 2: Bauflächen und Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorien, Stand 2003

	Bauflächen		Bauerwartungsflächen		gesamt	
	ha	%	ha	%	ha	%
Wohngebiet	3709,1	49,4	309,4	4,1	4018,5	53,5
Kerngebiet	240,7	3,2	0,0	0,0	240,7	3,2
Betriebsgebiet	844,6	11,2	114,3	1,5	958,9	12,8
Mischgebiet	2194,5	29,2	96,3	1,3	2290,9	30,5
Summe	6989,0	93,1	520,0	6,9	7509,0	100,0

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Als genutzt sind 58 % der Flächen einzustufen, die Bauflächenreserven umfassen 42 %. Die größten Bauflächenreserven finden sich im Wohngebiet mit 24 % aller Reserven, gefolgt von Mischgebiet (12,1 %) und Betriebsgebiet (5,3 %). Die geringsten Reserven verzeichnet die Widmungskategorie Kerngebiet mit 0,7 % aller Reserven (vgl. Tab. 3).

Tab. 3: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorie und Nutzungsstatus, Stand 2003

	genutzt		nicht genutzt		gesamt	
	ha	%	ha	%	ha	%
Wohngebiet	2219,0	29,6	1799,5	24,0	4018,5	53,5
Kerngebiet	190,8	2,5	49,9	0,7	240,7	3,2
Betriebsgebiet	557,7	7,4	401,2	5,3	958,9	12,8
Mischgebiet	1384,2	18,4	906,7	12,1	2290,9	30,5
Summe	4351,7	58,0	3157,3	42,0	7509,0	100,0

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Interessant in diesem Zusammenhang erscheint es, die Flächenwerte mit der Einwohnerzahl in Relation zu setzen. Demnach entfallen auf jeden Einwohner rund 319 m² Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen, die sich wiederum auf die verschiedenen Widmungskategorien aufteilen (vgl. Tab 4). Betrachtet man lediglich die genutzten Flächen kommen auf jeden Einwohner ca. 185 m². An Reserven stehen bezogen auf den Einwohner 134 m² zur Verfügung.

[1] Über keine Betriebsgebiete verfügen die Gemeinden Bildstein, Fraxern, Übersaxen und Viktorsberg – vgl. Pkt. 5

Tab. 4. Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Nutzungsstatus je Einwohner, Stand 2003

	genutzt in m² je Einwohner	nicht genutzt in m² je Einwohner	gesamt in m² je Einwohner
Wohngebiet	94,1	76,3	170,5
Kerngebiet	8,1	2,1	10,2
Betriebsgebiet	23,7	17,0	40,7
Mischgebiet	58,7	38,5	97,2
Summe	184,6	134,0	318,6

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

4. Räumliche Verteilung innerhalb der Region Rheintal

Eine ausführliche Darstellung nach Gemeinden ist den Detailtabellen und Abbildungen unter Pkt. 6 zu entnehmen. Zusammenfassend lässt sich die Verteilung und Nutzung der Bauflächen und Bauflächenreserven wie folgt charakterisieren:

_Es besteht eine Bauflächen-Konzentration auf die größeren (einwohnerstärkeren) Gemeinden, wobei diese durch eine relativ raumsparendere Flächenvorsorge gekennzeichnet ist.

_Die Flächennutzung für Wohnen ist im Siedlungsraum „Nord“ effizienter als im Teilraum „Süd“, wo mehr Bauflächen je Einwohner bzw. je Wohnung gewidmet sind und der Anteil der Bauflächenreserven für Wohnen bei hohen 45 % liegt.

_Im Siedlungsraum „Nord“ ist der Anteil der Bauflächenreserven für Arbeiten zwar geringfügig höher als im Siedlungsraum „Süd“, bezogen auf die Zahl der Einwohner und Beschäftigten ist die Flächennutzung und Flächenbereitstellung jedoch effizienter.

4.1 Bauflächen und Bauerwartungsflächen insgesamt

Der Siedlungsraum „Nord“ (Dornbirn, Lustenau, Hoftsteig-Gemeinden, Rheindelta, Bregenz) weist mit einem Bauflächenanteil von 54 %, aber einem Bevölkerungsanteil von 60 % ein effizienteres Verhältnis Baufläche zu Einwohnerzahl auf, als der Siedlungsraum „Süd“ (Hohenems, amKumma, Vorderland, Feldkirch). Siedlungsraum Nord: 219 m², Süd: 286 m² gewidmete Baufläche pro Einwohner.

36 % der gewidmeten Bauflächen befinden sich in nur drei der 29 Rheintalgemeinden: Dornbirn, Feldkirch und Lustenau, in denen jedoch 40 % der Bevölkerung lebt.

Die Gemeinden mit den größten Bauflächen sind Dornbirn, Feldkirch, Lustenau, Rankweil, Hohenems, Hard, Bregenz, Götzis, Wolfurt, Höchst und Lauterach (insgesamt 11 Gemeinden). Sie umfassen 75 % der gewidmeten Bauflächen bzw. über 80 % der Bevölkerung. Diese Gemeinden weisen auch die größten Bauflächenreserven auf, relativ betrachtet ist der Anteil der Reserveflächen an den Bauflächen geringer.

Die relativ größten Baulandreservenanteile (über 40 % der gewidmeten Flächen sind nicht genutzt) weisen im allgemeinen kleinere und mittlere Talgemeinden auf (Gaißau, Weiler, Koblach, Klaus, Meiningen, Sulz, Fußach, Zwischenwasser, Mäder, Schwarzach). Überproportional groß ist der Reserveflächenanteil in den Gemeinden Lochau, Höchst, Wolfurt und Rankweil. Unter 30 % Baulandreserven haben lediglich Kennelbach und Bregenz. Auf die Einwohnerzahl bezogen ergibt sich ein ähnliches Bild: Pro Einwohner sind in vielen kleineren und mittleren Talgemeinden überproportional viel Bauflächenreserven vorhanden (Weiler 388 m²/EW, Gaissau 339 m²/EW), während in vielen größeren Gemeinden (zB Dornbirn 99 m²/EW) und in Hanggemeinden (zB Bildstein 87 m²/EW) geringere Werte vorliegen. Die relativ geringsten Flächenreser-

ven bei zugleich topografisch bedingt geringen Entwicklungsmöglichkeiten sind in Bregenz zu verzeichnen.

4.2 Bauflächen und Bauerwartungsflächen für Wohnen (Wohnfunktion)[2]

_Bei der Betrachtung der Bauflächenverteilung, die für Wohnfunktionen vorgesehen sind (BW, BM-anteilig, BK-anteilig) bestätigt sich das obige Bild (siehe Punkt 4.1), wobei nun auch die Innenentwicklungspotenziale von Bregenz deutlich werden.

Die gewidmete Baufläche für Wohnen ist bezogen auf den Wohnungsbestand und die aktuellen Einwohnerzahlen in manchen Gemeinden besonders hoch. In Gaißau, Weiler, Meiningen, Koblach und Klaus sind im Durchschnitt über 1.100 m² Baufläche für Wohnfunktion pro Wohnung bzw. zwischen 400 und 500 m² pro Einwohner zu verzeichnen. Feldkirch, Bildstein, Dornbirn, Lochau, Kennelbach und Bregenz weisen die vergleichsweise flächensparendsten Dichten auf (unter 600 m² gewidmete Baufläche pro Wohnung).

Hinsichtlich der genutzten Baufläche für Wohnen pro Einwohner zeigt sich folgendes Bild:
Mit Ausnahme von Bregenz, Kennelbach, Lochau und Dornbirn beträgt die genutzte Baufläche (für Wohnen) je Einwohner über 140 m²/EW (bzw. unter 70 EW je ha), was auf die weit verbreiteten geringen Wohndichten bzw. flächenverbrauchenden Bauweisen hinweist.

Im Vergleich der Siedlungsräume „Nord“[3] und „Süd“[4] zeigt sich eine effizientere Flächennutzung im „Norden“ (siehe Tab. 5).

Tab. 5. Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen mit Wohnfunktion

Siedlungsraum	Bauflächen mit Wohnfunktion								
	genutzt		nicht genutzt		gesamt		genutzt	nicht genutzt	gesamt
	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	% Anteil Rheintal		
Nord	1.864,8	59,8	1.253,7	40,2	3.118,3	100,0	53,9	56,1	50,8
Süd	1.456,8	54,5	1.215,4	45,5	2.672,4	100,0	46,2	43,9	49,2

	Einwohner	Wohnungen	m² je Einwohner			m² je Wohnung		
			genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt
Nord	142.321 (60,4%)	58.963 (61,4%)	131,0	88,1	219,1	316,3	212,6	528,8
Süd	93.380 (39,6%)	37.045 (38,6%)	156,0	130,2	286,2	393,3	328,1	721,4

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

4.3 Bauflächen und Bauerwartungsflächen für Arbeitsplätze (Arbeitsplatzfunktion)[5]

Die folgenden sechs Gemeinden umfassen fast 60 % der gewidmeten Betriebsgebietsflächen (inkl. Bauerwartungsflächen) der 29 Rheintalgemeinden: Dornbirn, Feldkirch, Rankweil, Hard,

[2] Die folgenden Einschätzungen gehen von der Annahme aus, dass zusätzlich zu den Wohngebieten jeweils rund 70 % der Mischgebiete und rund 70 % der Kerngebiete für Wohnzwecke genutzt werden bzw. vorgesehen sind. Genaue Angaben zur Verteilung der Einwohner auf Bauflächen unterschiedlicher Widmungskategorien liegt noch nicht vor. Nicht berücksichtigt wurden Einwohner in Betriebsgebieten (Betriebswohnungen) sowie auf nicht als Bauland gewidmeten Flächen. Der Anteil kann für die gegenständliche Untersuchung als vernachlässigbar gelten.

[3] Siedlungsraum „Nord“: Siedlungsbogen im Norden des Vorarlberger Rheintals: Lustenau, Rheindelta, Hofsteig-Gemeinden, Bregenz / Lochau, Dornbirn inkl. talnahe Hanggemeinden

[4] Siedlungsraum „Süd“: Siedlungsband von Hohenems bis Feldkirch inkl. talnahe Hanggemeinden

[5] Die folgenden Einschätzungen gehen von der Annahme aus, dass zusätzlich zu den Betriebsgebieten jeweils rund 30 % der Mischgebiete und rund 30 % der Kerngebiete für betriebliche Zwecke (Arbeitsplätze) genutzt werden bzw. vorgesehen sind. Genaue Angaben zur Verteilung der Arbeitsplätze (Beschäftigten) auf Bauflächen unterschiedlicher Widmungskategorien liegen noch nicht vor. Nicht berücksichtigt wurden Arbeitsplätze in Wohngebieten sowie auf Sonderflächen, was jedoch aufgrund des abzuschätzenden geringen Anteils vernachlässigbar ist.

Wolfurt und Hohenems, wobei ein Drittel davon im Gemeindegebiet von Dornbirn liegt (flächengrößte Gemeinde). Unter Berücksichtigung des höheren Anteils der als Mischgebiet gewidmeten Flächen (zB in Lustenau, Höchst, Götzis und Altach) ergibt sich eine breitere Verteilung von Flächen mit der Option der betrieblichen Nutzung (Arbeitsplatzfunktion).

Je Arbeitsplatz werden im Rheintal im Durchschnitt rund 100 m² Baufläche genutzt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Beschäftigtendichte von 100 Beschäftigten pro ha, was unter Berücksichtigung der stark produktionsorientierten Wirtschaft im Rheintal als relativ flächeneffizient gewertet werden kann.

Der Siedlungsraum „Süd“ ist durch eine geringere Flächeneffizienz bei Bauflächen mit Arbeitsplatzfunktion gekennzeichnet als der Siedlungsraum Nord (höhere Flächenanteile je Einwohner und Beschäftigtem, höherer Anteil an Baulandreserven).

Tab. 6. Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen mit Arbeitsplatzfunktion

Siedlungsraum	Bauflächen mit Arbeitsplatzfunktion								
	genutzt		nicht genutzt		gesamt		genutzt	nicht genutzt	gesamt
	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	% Anteil Rheintal		
Nord	568,9	58,6	349,2	41,4	918,4	100,0	55,2	50,7	53,4
Süd	461,3	60,6	338,7	39,3	800,1	100,0	44,8	49,2	46,6

			m² je Einwohner			m² je Beschäftigtem		
	Einwohner	Wohnungen	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt
Nord	142.321 (60,4 %)	69.387 (64,4 %)	40,0	24,5	64,5	82,0	50,3	132,4
Süd	93.380 (39,6 %)	38.355 (35,6 %)	49,4	36,3	85,7	120,3	88,3	208,6

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

5. Entwicklungspotenzial innerhalb der Bauflächenreserven

Auf den derzeit baulich genutzten Bauflächen Wohngebiet, Kerngebiet und Mischgebiet im Ausmaß von rund 3.800 ha wohnten 2003 rund 236.000 Personen (Hauptwohnsitze). Dem gegenüber bestehen derzeit Bauflächenreserven im Ausmaß von rund 2.760 ha. Unter der Annahme gleich bleibender Bevölkerungs- bzw. Siedlungsdichten und völliger Mobilisierung der vorhandenen Bauflächenreserven bieten diese Flächen Raum für weitere 171.000 Einwohner. Umgekehrt würden unter der Annahme einer konstanten Zunahme der Bevölkerung um 30.000 Personen je 30 Jahre (wie prognostiziert bis 2031) die Bauflächenreserven für über 150 Jahre ausreichen.

Wichtig erscheint in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass diese Modellrechnung lediglich auf den Bereich Wohnsiedlungsentwicklung übertragen werden darf. Für Betriebsgebiete ist eine solche Betrachtung nicht zulässig. Wie in einer vergleichbaren Region in den letzten Jahren festgestellt werden konnte, sind Betriebsgebiete einer wesentlich stärkeren Dynamik unterworfen. Auch können sich die Einflussgrößen auf den Flächenverbrauch rasch ändern.

6. Tabellen, Grafiken, Karten

Tab. 7: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Gemeinden und Nutzungsstatus in ha und in %, sowie in m² je EW, Stand 2003

Gemeinde	Einwohner	Wohnungen	Beschäftigte	Baufläche in ha			Baufläche in %			Baufläche in m² je Einwohner		
	2003	2001	2001	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt
Altach	5909	2138	1515	217,0	127,0	90,0	100	58,5	41,5	367	215	152
Bildstein	713	330	64	16,9	10,7	6,2	100	63,2	36,8	237	150	87
Bregenz	26932	12711	17357	343,5	261,6	81,9	100	76,2	23,8	128	97	30
Dornbirn	42940	17941	21760	1171,2	748,1	423,1	100	63,9	36,1	273	174	99
Feldkirch	29224	12792	13146	902,6	519,9	382,6	100	57,6	42,4	309	178	131
Fraxern	675	241	45	21,4	12,3	9,1	100	57,6	42,4	317	183	135
Fußach	3571	1300	751	143,0	77,1	65,9	100	53,9	46,1	401	216	185
Gaißau	1542	512	340	82,8	30,5	52,3	100	36,8	63,2	537	198	339
Götzis	10241	4087	4870	340,0	206,6	133,4	100	60,8	39,2	332	202	130
Hard	11630	4608	5367	391,4	226,2	165,2	100	57,8	42,2	337	194	142
Höchst	7367	2721	3694	320,8	164,6	156,1	100	51,3	48,7	435	223	212
Hohenems	14123	5430	5206	461,3	271,8	189,5	100	58,9	41,1	327	192	134
Kennelbach	1967	788	1154	43,4	31,4	12,0	100	72,4	27,6	221	160	61
Klaus	2899	1056	1421	165,0	81,0	84,0	100	49,1	50,9	569	280	290
Koblach	3904	1388	1100	209,4	94,7	114,7	100	45,2	54,8	536	243	294
Lauterach	8875	3389	3638	290,2	184,3	105,9	100	63,5	36,5	327	208	119
Lochau	5381	2507	1463	138,2	76,0	62,2	100	55,0	45,0	257	141	116
Lustenau	20144	7840	7525	627,3	377,0	250,3	100	60,1	39,9	311	187	124
Mäder	3206	1094	1022	128,7	70,0	58,7	100	54,4	45,6	402	218	183
Meiningen	1891	694	473	104,7	52,7	52,0	100	50,3	49,7	554	279	275
Rankweil	11311	4322	6415	462,8	242,4	220,4	100	52,4	47,6	409	214	195
Röthis	1997	709	918	97,1	60,5	36,5	100	62,4	37,6	486	303	183
Schwarzach	3378	1282	1731	145,8	80,7	65,1	100	55,4	44,6	432	239	193
Sulz	2176	802	964	99,0	52,0	46,9	100	52,6	47,4	455	239	216
Übersaxen	598	265	34	24,9	15,1	9,9	100	60,4	39,6	417	252	165
Viktorsberg	383	126	90	11,1	6,9	4,2	100	62,1	37,9	291	181	110
Weiler	1752	665	638	109,1	41,1	68,0	100	37,7	62,3	623	235	388
Wolfurt	7881	3034	4543	321,9	165,1	156,9	100	51,3	48,7	408	209	199
Zwischenwasser	3091	1236	498	118,3	64,1	54,2	100	54,2	45,8	383	207	175
Gesamt	235701	96008	107742	7509,0	4351,7	3157,3	100	58,0	42,0	319	185	134

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Tab. 8: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorien, Gemeinden und Nutzungsstatus in ha, Stand 2003

Gemeinde	Wohngebiet in ha			Kerngebiet in ha			Betriebsgebiet in ha			Mischgebiet in ha			Summe je Gemeinde in ha
	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	
Altach	49,9	38,2	88,2	4,3	0,9	5,2	5,7	3,8	9,5	67,0	47,1	114,1	217,0
Bildstein	9,9	5,8	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,4	1,2	16,9
Bregenz	163,3	61,9	225,3	28,2	5,0	33,2	23,6	2,6	26,2	46,5	12,4	58,9	343,5
Dornbirn	424,2	260,8	685,0	24,4	2,4	26,8	101,2	80,4	181,6	198,3	79,4	277,8	1171,2
Feldkirch	290,3	210,5	500,7	51,9	14,3	66,2	44,0	46,8	90,8	133,8	111,1	244,9	902,6
Fraxern	7,9	7,4	15,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	1,7	6,1	21,4
Fußach	40,2	34,3	74,5	4,5	2,2	6,7	14,7	6,9	21,6	17,7	22,5	40,2	143,0
Gaißau	20,2	35,1	55,2	0,0	0,0	0,0	1,7	0,3	2,0	8,7	16,9	25,6	82,8
Götzis	88,8	65,1	153,9	5,4	1,3	6,7	31,9	15,6	47,5	80,5	51,4	131,8	340,0
Hard	127,6	95,9	223,5	10,5	4,1	14,6	42,0	31,6	73,6	46,1	33,6	79,7	391,4
Höchst	60,1	75,2	135,3	6,6	1,2	7,8	15,2	6,6	21,9	82,8	73,1	155,9	320,8
Hohenems	141,9	113,1	255,0	14,3	4,7	18,9	38,3	22,0	60,3	77,4	49,7	127,1	461,3
Kennelbach	21,5	10,9	32,4	0,0	0,0	0,0	6,3	0,3	6,6	3,6	0,8	4,4	43,4
Klaus	46,9	57,2	104,1	0,0	0,0	0,0	21,0	19,2	40,2	13,1	7,7	20,8	165,0
Koblach	39,0	59,7	98,7	0,0	0,0	0,0	14,8	12,0	26,9	40,9	42,9	83,8	209,4
Lauterach	82,4	60,3	142,6	8,3	2,7	10,9	31,3	12,8	44,2	62,4	30,1	92,5	290,2
Lochau	48,9	44,9	93,8	5,0	1,9	7,0	4,2	3,6	7,8	17,9	11,7	29,6	138,2
Lustenau	156,8	137,8	294,6	7,6	3,4	10,9	28,4	18,7	47,1	184,3	90,4	274,6	627,3
Mäder	37,2	36,8	74,1	4,1	2,3	6,4	11,1	8,0	19,1	17,5	11,6	29,1	128,7
Meiningen	42,4	43,6	86,1	0,0	0,0	0,0	5,9	4,9	10,8	4,4	3,4	7,8	104,7
Rankweil	114,8	117,6	232,4	5,7	0,5	6,2	38,4	35,7	74,1	83,4	66,6	150,0	462,8
Röthis	24,9	21,6	46,5	0,0	0,0	0,0	23,3	8,5	31,8	12,3	6,5	18,8	97,1
Schwarzach	42,1	31,5	73,6	4,5	0,9	5,4	12,0	8,8	20,8	22,1	23,8	46,0	145,8
Sulz	15,2	18,3	33,5	0,0	0,0	0,0	8,2	6,7	14,9	28,6	22,0	50,6	99,0
Übersaxen	11,4	9,0	20,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,8	4,5	24,9
Viktorsberg	2,8	2,7	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	1,5	5,6	11,1
Weiler	18,8	42,9	61,7	1,9	0,5	2,4	4,0	8,4	12,5	16,5	16,1	32,6	109,1
Wolfurt	60,7	72,0	132,6	3,7	1,6	5,3	28,2	36,3	64,6	72,5	47,0	119,5	321,9
Zwischenwasser	28,9	29,4	58,3	0,0	0,0	0,0	2,2	0,4	2,6	33,0	24,4	57,4	118,3
Gesamt	2219,0	1799,5	4018,5	190,8	49,9	240,7	557,7	401,2	958,9	1384,2	906,7	2290,9	7509,0

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Tab. 9: Prozentuelle Verteilung der Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorien, Gemeinden und Nutzungsstatus, Stand 2003

Gemeinde	Baufläche in ha	Wohngebiet in %			Kerngebiet in %			Betriebsgebiet in %			Mischgebiet in %			Baufläche in %
	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	gesamt
Altach	217,0	0,7	0,5	1,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,6	1,5	2,9
Bildstein	16,9	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Bregenz	343,5	2,2	0,8	3,0	0,4	0,1	0,4	0,3	0,0	0,3	0,6	0,2	0,8	4,6
Dornbirn	1171,2	5,6	3,5	9,1	0,3	0,0	0,4	1,3	1,1	2,4	2,6	1,1	3,7	15,6
Feldkirch	902,6	3,9	2,8	6,7	0,7	0,2	0,9	0,6	0,6	1,2	1,8	1,5	3,3	12,0
Fraxern	21,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3
Fußach	143,0	0,5	0,5	1,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,5	1,9
Gaißau	82,8	0,3	0,5	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	1,1
Götzis	340,0	1,2	0,9	2,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,6	1,1	0,7	1,8	4,5
Hard	391,4	1,7	1,3	3,0	0,1	0,1	0,2	0,6	0,4	1,0	0,6	0,4	1,1	5,2
Höchst	320,8	0,8	1,0	1,8	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	1,1	1,0	2,1	4,3
Hohenems	461,3	1,9	1,5	3,4	0,2	0,1	0,3	0,5	0,3	0,8	1,0	0,7	1,7	6,1
Kennelbach	43,4	0,3	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6
Klaus	165,0	0,6	0,8	1,4	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,5	0,2	0,1	0,3	2,2
Koblach	209,4	0,5	0,8	1,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	0,5	0,6	1,1	2,8
Lauterach	290,2	1,1	0,8	1,9	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,6	0,8	0,4	1,2	3,9
Lochau	138,2	0,7	0,6	1,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,4	1,8
Lustenau	627,3	2,1	1,8	3,9	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,6	2,5	1,2	3,7	8,4
Mäder	128,7	0,5	0,5	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,4	1,7
Meiningen	104,7	0,6	0,6	1,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	1,4
Rankweil	462,8	1,5	1,6	3,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,5	1,0	1,1	0,9	2,0	6,2
Röthis	97,1	0,3	0,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,3	1,3
Schwarzach	145,8	0,6	0,4	1,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,6	1,9
Sulz	99,0	0,2	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3	0,7	1,3
Übersaxen	24,9	0,2	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Viktorsberg	11,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Weiler	109,1	0,2	0,6	0,8	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	1,5
Wolfurt	321,9	0,8	1,0	1,8	0,0	0,0	0,1	0,4	0,5	0,9	1,0	0,6	1,6	4,3
Zwischenwasser	118,3	0,4	0,4	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,8	1,6
Gesamt	7509,0	29,6	24,0	53,5	2,5	0,7	3,2	7,4	5,3	12,8	18,4	12,1	30,5	100,0

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Tab. 10: Prozentuelle Verteilung der Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorien und Nutzungsstatus je Gemeinde, Stand 2003

Gemeinde	Baufläche in ha	Wohngebiet in %			Kerngebiet in %			Betriebsgebiet in %			Mischgebiet in %			Baufläche in % gesamt
		genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	
Altach	217,0	23,0	17,6	40,6	2,0	0,4	2,4	2,6	1,7	4,4	30,9	21,7	52,6	100,0
Bildstein	16,9	58,4	34,3	92,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	2,5	7,3	100,0
Bregenz	343,5	47,6	18,0	65,6	8,2	1,4	9,7	6,9	0,7	7,6	13,5	3,6	17,1	100,0
Dornbirn	1171,2	36,2	22,3	58,5	2,1	0,2	2,3	8,6	6,9	15,5	16,9	6,8	23,7	100,0
Feldkirch	902,6	32,2	23,3	55,5	5,8	1,6	7,3	4,9	5,2	10,1	14,8	12,3	27,1	100,0
Fraxern	21,4	37,0	34,5	71,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,6	7,9	28,5	100,0
Fußach	143,0	28,1	24,0	52,1	3,2	1,5	4,7	10,3	4,8	15,1	12,4	15,7	28,1	100,0
Gaißau	82,8	24,3	42,3	66,7	0,0	0,0	0,0	2,0	0,4	2,4	10,5	20,4	30,9	100,0
Götzis	340,0	26,1	19,2	45,3	1,6	0,4	2,0	9,4	4,6	14,0	23,7	15,1	38,8	100,0
Hard	391,4	32,6	24,5	57,1	2,7	1,1	3,7	10,7	8,1	18,8	11,8	8,6	20,4	100,0
Höchst	320,8	18,7	23,5	42,2	2,0	0,4	2,4	4,7	2,1	6,8	25,8	22,8	48,6	100,0
Hohenems	461,3	30,8	24,5	55,3	3,1	1,0	4,1	8,3	4,8	13,1	16,8	10,8	27,6	100,0
Kennelbach	43,4	49,6	25,1	74,6	0,0	0,0	0,0	14,5	0,8	15,2	8,4	1,8	10,1	100,0
Klaus	165,0	28,4	34,6	63,0	0,0	0,0	0,0	12,7	11,6	24,4	7,9	4,6	12,6	100,0
Koblach	209,4	18,6	28,5	47,1	0,0	0,0	0,0	7,1	5,7	12,8	19,5	20,5	40,0	100,0
Lauterach	290,2	28,4	20,8	49,1	2,8	0,9	3,8	10,8	4,4	15,2	21,5	10,4	31,9	100,0
Lochau	138,2	35,4	32,5	67,9	3,7	1,4	5,1	3,0	2,6	5,6	12,9	8,5	21,4	100,0
Lustenau	627,3	25,0	22,0	47,0	1,2	0,5	1,7	4,5	3,0	7,5	29,4	14,4	43,8	100,0
Mäder	128,7	28,9	28,6	57,5	3,2	1,8	5,0	8,6	6,2	14,9	13,6	9,0	22,6	100,0
Meiningen	104,7	40,5	41,7	82,2	0,0	0,0	0,0	5,6	4,7	10,3	4,2	3,3	7,5	100,0
Rankweil	462,8	24,8	25,4	50,2	1,2	0,1	1,3	8,3	7,7	16,0	18,0	14,4	32,4	100,0
Röthis	97,1	25,7	22,2	47,9	0,0	0,0	0,0	24,0	8,7	32,7	12,7	6,7	19,4	100,0
Schwarzach	145,8	28,9	21,6	50,5	3,1	0,6	3,7	8,2	6,1	14,3	15,2	16,4	31,5	100,0
Sulz	99,0	15,4	18,4	33,8	0,0	0,0	0,0	8,3	6,8	15,1	28,9	22,2	51,1	100,0
Übersaxen	24,9	45,6	36,2	81,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8	3,3	18,2	100,0
Viktorsberg	11,1	25,3	24,5	49,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,8	13,4	50,1	100,0
Weiler	109,1	17,2	39,3	56,5	1,7	0,5	2,2	3,7	7,7	11,4	15,1	14,8	29,8	100,0
Wolfurt	321,9	18,8	22,4	41,2	1,1	0,5	1,6	8,8	11,3	20,1	22,5	14,6	37,1	100,0
Zwischenwasser	118,3	24,5	24,9	49,3	0,0	0,0	0,0	1,8	0,3	2,2	27,9	20,6	48,5	100,0
Gesamt	7509,0	29,6	24,0	53,5	2,5	0,7	3,2	7,4	5,3	12,8	18,4	12,1	30,5	100,0

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Tab. 11: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen in m² je Einwohner nach Widmungskategorien und Nutzungsstatus je Gemeinde, Stand 2003

Gemeinde	Einwohner 2003	Bauflä-che in ha	Wohngebiet in m² je Einwohner			Kerngebiet in m² je Einwohner			Betriebsgebiet in m² je Einwohner			Mischgebiet in m² je Einwohner			Gesamt in m² je Einwohner
			genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	genutzt	nicht genutzt	gesamt	gesamt
Altach	5909	217,0	84,5	64,7	149,2	7,3	1,5	8,8	9,6	6,4	16,1	113,4	79,7	193,1	367,2
Bildstein	713	16,9	138,6	81,3	219,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	6,0	17,3	237,2
Bregenz	26932	343,5	60,6	23,0	83,6	10,5	1,8	12,3	8,8	1,0	9,7	17,2	4,6	21,9	127,5
Dornbirn	42940	1171,2	98,8	60,7	159,5	5,7	0,6	6,2	23,6	18,7	42,3	46,2	18,5	64,7	272,8
Feldkirch	29224	902,6	99,3	72,0	171,3	17,8	4,9	22,6	15,1	16,0	31,1	45,8	38,0	83,8	308,8
Fraxern	675	21,4	117,4	109,4	226,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,2	25,1	90,4	317,2
Fußach	3571	143,0	112,6	96,0	208,6	12,7	6,2	18,8	41,3	19,2	60,5	49,5	63,1	112,6	400,5
Gaißau	1542	82,8	130,7	227,4	358,1	0,0	0,0	0,0	10,8	2,2	13,0	56,3	109,9	166,2	537,3
Götzis	10241	340,0	86,7	63,6	150,3	5,3	1,3	6,5	31,2	15,2	46,4	78,6	50,1	128,7	332,0
Hard	11630	391,4	109,7	82,4	192,2	9,0	3,5	12,6	36,1	27,2	63,3	39,6	28,9	68,5	336,5
Höchst	7367	320,8	81,5	102,1	183,7	8,9	1,6	10,6	20,6	9,0	29,7	112,4	99,2	211,6	435,4
Hohenems	14123	461,3	100,5	80,1	180,6	10,1	3,3	13,4	27,1	15,6	42,7	54,8	35,2	90,0	326,7
Kennelbach	1967	43,4	109,4	55,3	164,7	0,0	0,0	0,0	31,9	1,7	33,6	18,4	3,9	22,4	220,7
Klaus	2899	165,0	161,8	197,2	358,9	0,0	0,0	0,0	72,5	66,2	138,7	45,2	26,4	71,6	569,3
Koblach	3904	209,4	99,9	153,0	252,9	0,0	0,0	0,0	38,0	30,8	68,8	104,7	110,0	214,7	536,5
Lauterach	8875	290,2	92,8	67,9	160,7	9,3	3,0	12,3	35,3	14,5	49,8	70,3	33,9	104,2	327,0
Lochau	5381	138,2	90,8	83,5	174,3	9,4	3,6	13,0	7,8	6,7	14,5	33,3	21,8	55,0	256,8
Lustenau	20144	627,3	77,8	68,4	146,3	3,8	1,7	5,4	14,1	9,3	23,4	91,5	44,9	136,3	311,4
Mäder	3206	128,7	116,1	114,9	231,0	12,9	7,1	20,1	34,7	25,0	59,6	54,7	36,1	90,8	401,5
Meiningen	1891	104,7	224,5	230,8	455,2	0,0	0,0	0,0	31,2	26,0	57,3	23,1	18,2	41,3	553,8
Rankweil	11311	462,8	101,5	103,9	205,5	5,0	0,5	5,5	34,0	31,6	65,6	73,8	58,9	132,6	409,2
Röthis	1997	97,1	124,7	108,1	232,9	0,0	0,0	0,0	116,6	42,4	159,0	61,7	32,5	94,1	486,0
Schwarzach	3378	145,8	124,6	93,3	217,8	13,4	2,7	16,1	35,5	26,2	61,7	65,5	70,6	136,1	431,7
Sulz	2176	99,0	69,9	83,9	153,8	0,0	0,0	0,0	37,7	31,0	68,7	131,5	100,9	232,4	454,8
Übersaxen	598	24,9	190,2	150,9	341,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,7	14,0	75,7	416,8
Viktorsberg	383	11,1	73,7	71,3	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	106,9	38,9	145,9	290,8
Weiler	1752	109,1	107,1	245,0	352,1	10,6	3,1	13,7	23,0	48,1	71,1	94,0	91,9	185,8	622,8
Wolfurt	7881	321,9	77,0	91,3	168,3	4,7	2,0	6,7	35,8	46,1	81,9	92,0	59,6	151,6	408,5
Zwischenws.	3091	118,3	93,6	95,1	188,6	0,0	0,0	0,0	7,1	1,3	8,3	106,6	79,0	185,6	382,6
Gesamt	235701	7509,0	94,1	76,3	170,5	8,1	2,1	10,2	23,7	17,0	40,7	58,7	38,5	97,2	318,6

Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Tab. 12: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen zusammengefasst zu Hauptfunktionen nach Gemeinden in ha und in %

Gemeinde	Kernfunktion (Kerngebiet)		Wohnfunktion (Wohn- und Mischgebiet)		Betriebsfunktion (Betriebsgebiet)		Baufläche	
	gesamt in ha	gesamt in %	gesamt in ha	gesamt in %	gesamt in ha	gesamt in %	gesamt in ha	gesamt in %
Altach	5,2	2,4	202,3	93,2	9,5	4,4	217,0	100
Bildstein	0,0	0,0	16,9	100,0	0,0	0,0	16,9	100
Bregenz	33,2	9,7	284,1	82,7	26,2	7,6	343,5	100
Dornbirn	26,8	2,3	962,8	82,2	181,6	15,5	1171,2	100
Feldkirch	66,2	7,3	745,6	82,6	90,8	10,1	902,6	100
Fraxern	0,0	0,0	21,4	100,0	0,0	0,0	21,4	100
Fußach	6,7	4,7	114,7	80,2	21,6	15,1	143,0	100
Gaißau	0,0	0,0	80,9	97,6	2,0	2,4	82,8	100
Götzis	6,7	2,0	285,8	84,1	47,5	14,0	340,0	100
Hard	14,6	3,7	303,2	77,5	73,6	18,8	391,4	100
Höchst	7,8	2,4	291,2	90,8	21,9	6,8	320,8	100
Hohenems	18,9	4,1	382,1	82,8	60,3	13,1	461,3	100
Kennelbach	0,0	0,0	36,8	84,8	6,6	15,2	43,4	100
Klaus	0,0	0,0	124,8	75,6	40,2	24,4	165,0	100
Koblach	0,0	0,0	182,6	87,2	26,9	12,8	209,4	100
Lauterach	10,9	3,8	235,1	81,0	44,2	15,2	290,2	100
Lochau	7,0	5,1	123,4	89,3	7,8	5,6	138,2	100
Lustenau	10,9	1,7	569,3	90,7	47,1	7,5	627,3	100
Mäder	6,4	5,0	103,2	80,1	19,1	14,9	128,7	100
Meiningen	0,0	0,0	93,9	89,7	10,8	10,3	104,7	100
Rankweil	6,2	1,3	382,4	82,6	74,1	16,0	462,8	100
Röthis	0,0	0,0	65,3	67,3	31,8	32,7	97,1	100
Schwarzach	5,4	3,7	119,5	82,0	20,8	14,3	145,8	100
Sulz	0,0	0,0	84,0	84,9	14,9	15,1	99,0	100
Übersaxen	0,0	0,0	24,9	100,0	0,0	0,0	24,9	100
Viktorsberg	0,0	0,0	11,1	100,0	0,0	0,0	11,1	100
Weiler	2,4	2,2	94,2	86,4	12,5	11,4	109,1	100
Wolfurt	5,3	1,6	252,1	78,3	64,6	20,1	321,9	100
Zwischenwasser	0,0	0,0	115,7	97,8	2,6	2,2	118,3	100
Gesamt	240,7	3,2	6309,4	84,0	958,9	12,8	7509,0	100

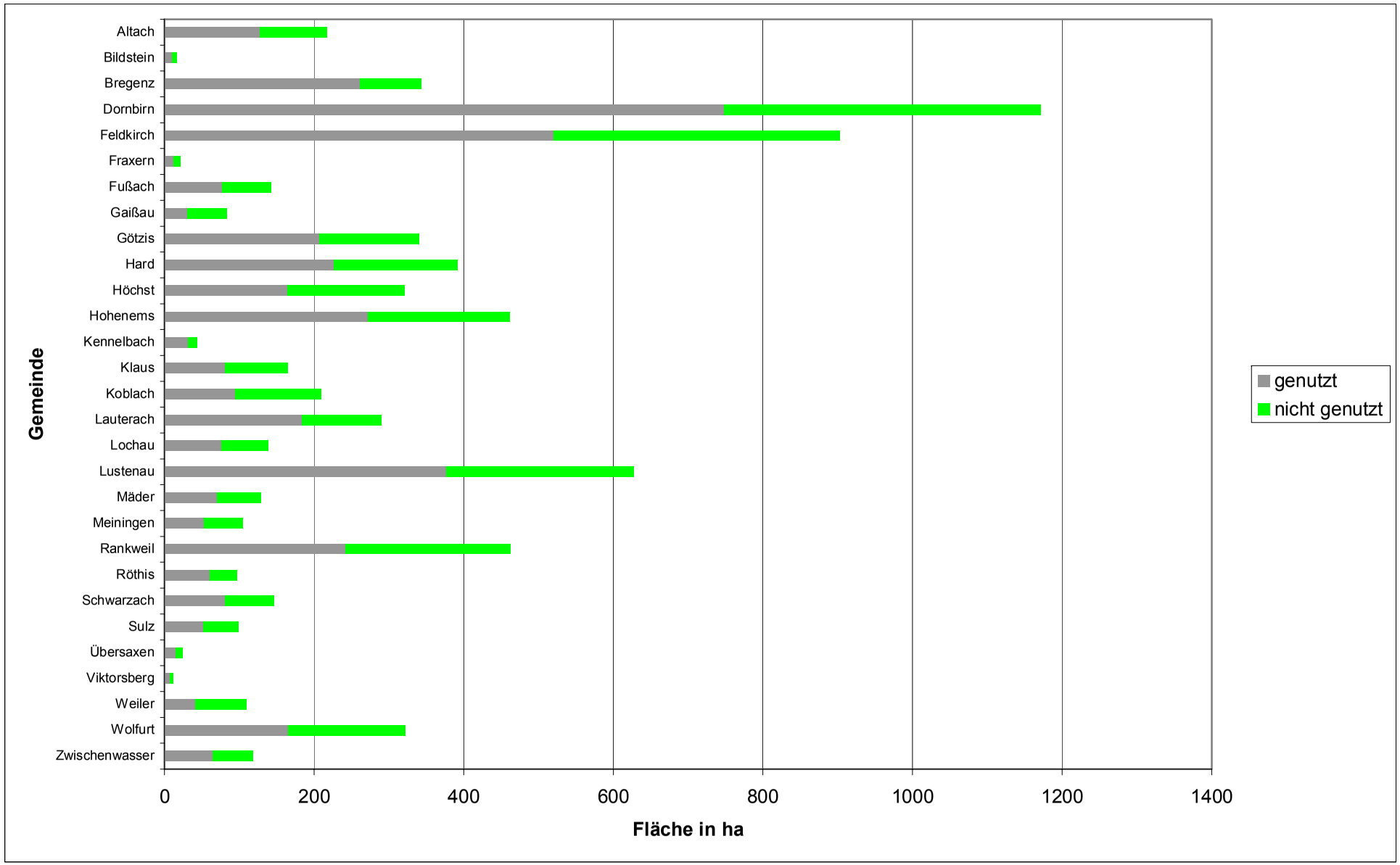
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Tab. 13: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen zusammengefasst für die Funktionen Wohnen und Arbeiten nach Gemeinden in ha und in %

Gemeinde	Flächen in ha für Funktion Wohnen (BW + 70 % BM + 70 % BK)							Flächen in ha für Funktion Arbeiten (BW + 30 % BM + 30 % BK)						
	in ha			m² gesamt je EW	m² gesamt je Wohnung	in %		in ha	m² genutzt je Beschäftigt.	in ha		m² gesamt je EW	in %	
	genutzt	nicht genutzt	gesamt			genutzt	nicht genutzt	genutzt		nicht genutzt	gesamt		genutzt	nicht genutzt
Altach	99,8	71,8	171,7	290,6	803,1	58,2	41,8	27,1	178,8	18,2	45,3	76,6	59,8	40,2
Bildstein	10,5	6,1	16,5	232,0	501,2	63,2	36,8	0,2	37,5	0,1	0,4	5,0	66,7	33,3
Bregenz	215,6	74,1	289,8	107,6	228,0	74,4	25,6	46,0	26,5	7,8	53,8	20,0	85,5	14,5
Dornbirn	580,1	318,1	898,2	209,2	500,7	64,6	35,4	168,0	77,2	104,9	273,0	63,6	61,5	38,4
Feldkirch	420,3	298,3	718,5	245,8	561,7	58,5	41,5	99,7	75,8	84,4	184,1	63,0	54,2	45,8
Fraxern	11,0	8,6	19,6	289,9	812,0	56,1	43,9	1,3	293,3	0,5	1,8	27,1	72,1	27,9
Fußach	55,7	51,6	107,3	300,6	825,6	51,9	48,1	21,4	284,4	14,3	35,7	99,9	59,9	40,1
Gaißau	26,3	46,9	73,1	474,2	1428,1	36,0	64,2	4,3	126,8	5,4	9,7	62,8	44,5	55,5
Götzis	148,9	102,0	250,9	244,9	613,8	59,4	40,6	57,7	118,4	31,4	89,1	87,0	64,8	35,3
Hard	167,2	122,3	289,5	248,9	628,3	57,8	42,2	59,0	109,9	42,9	101,9	87,6	57,9	42,1
Höchst	122,7	127,2	249,9	339,2	918,4	49,1	50,9	42,0	113,8	28,9	71,0	96,4	59,3	40,7
Hohenems	206,1	151,2	357,2	252,9	657,8	57,7	42,3	65,8	126,4	38,3	104,1	73,7	63,2	36,8
Kennelbach	24,0	11,5	35,5	180,4	450,3	67,7	32,3	7,4	64,0	0,5	7,9	40,3	93,2	6,8
Klaus	56,1	62,6	118,7	409,3	1123,7	47,3	52,7	24,9	175,4	21,5	46,4	160,2	53,7	46,3
Koblach	67,6	89,7	157,4	403,1	1133,7	43,0	57,0	27,1	246,1	24,9	52,0	133,3	52,1	47,9
Lauterach	131,9	83,3	215,0	242,2	634,3	61,3	38,7	52,5	144,3	22,6	75,2	84,8	69,8	30,2
Lochau	64,9	54,4	119,4	221,9	476,3	54,4	45,6	11,1	75,7	7,7	18,8	34,9	59,0	41,0
Lustenau	291,1	203,5	494,5	245,5	630,7	58,9	41,1	86,0	114,2	46,8	132,8	65,9	64,8	35,3
Mäder	52,3	46,5	99,0	308,6	904,5	52,9	47,1	17,6	172,0	12,2	29,8	92,8	59,1	40,9
Meiningen	45,5	46,0	91,6	484,2	1319,3	49,7	50,3	7,2	152,6	5,9	13,1	69,5	54,9	45,1
Rankweil	177,2	164,6	341,7	302,1	790,7	51,8	48,2	65,1	101,5	55,8	121,0	106,9	53,8	46,2
Röthis	33,5	26,2	59,7	298,7	841,5	56,2	43,8	27,0	294,0	10,5	37,4	187,5	72,1	27,9
Schwarzach	60,7	48,8	109,6	324,4	854,8	55,5	44,5	20,0	115,4	16,2	36,2	107,2	55,3	44,8
Sulz	35,2	33,7	68,9	316,7	859,4	51,1	48,9	16,8	174,1	13,3	30,1	138,2	55,8	44,2
Übersaxen	14,0	9,6	23,6	393,8	888,7	59,4	40,6	1,1	326,5	0,2	1,4	22,6	82,2	17,8
Viktorsberg	5,7	3,8	9,5	248,6	755,6	60,6	39,4	1,2	136,7	0,5	1,7	43,9	73,2	26,8
Weiler	31,7	54,5	86,2	492,0	1296,2	36,8	63,2	9,5	149,2	13,4	23,0	131,3	41,4	58,6
Wolfurt	114,0	106,0	220,0	279,1	725,0	51,8	48,2	51,1	112,4	50,9	102,0	129,5	50,1	49,9
Zwischenwasser	52,0	46,5	98,5	318,6	796,8	52,8	47,2	12,1	243,0	7,7	19,8	64,1	61,0	39,0
Gesamt	3321,5	2469,1	5790,6	245,7	603,1	57,4	42,6	1030,2	95,6	688,2	1718,4	72,9	60,0	40,0

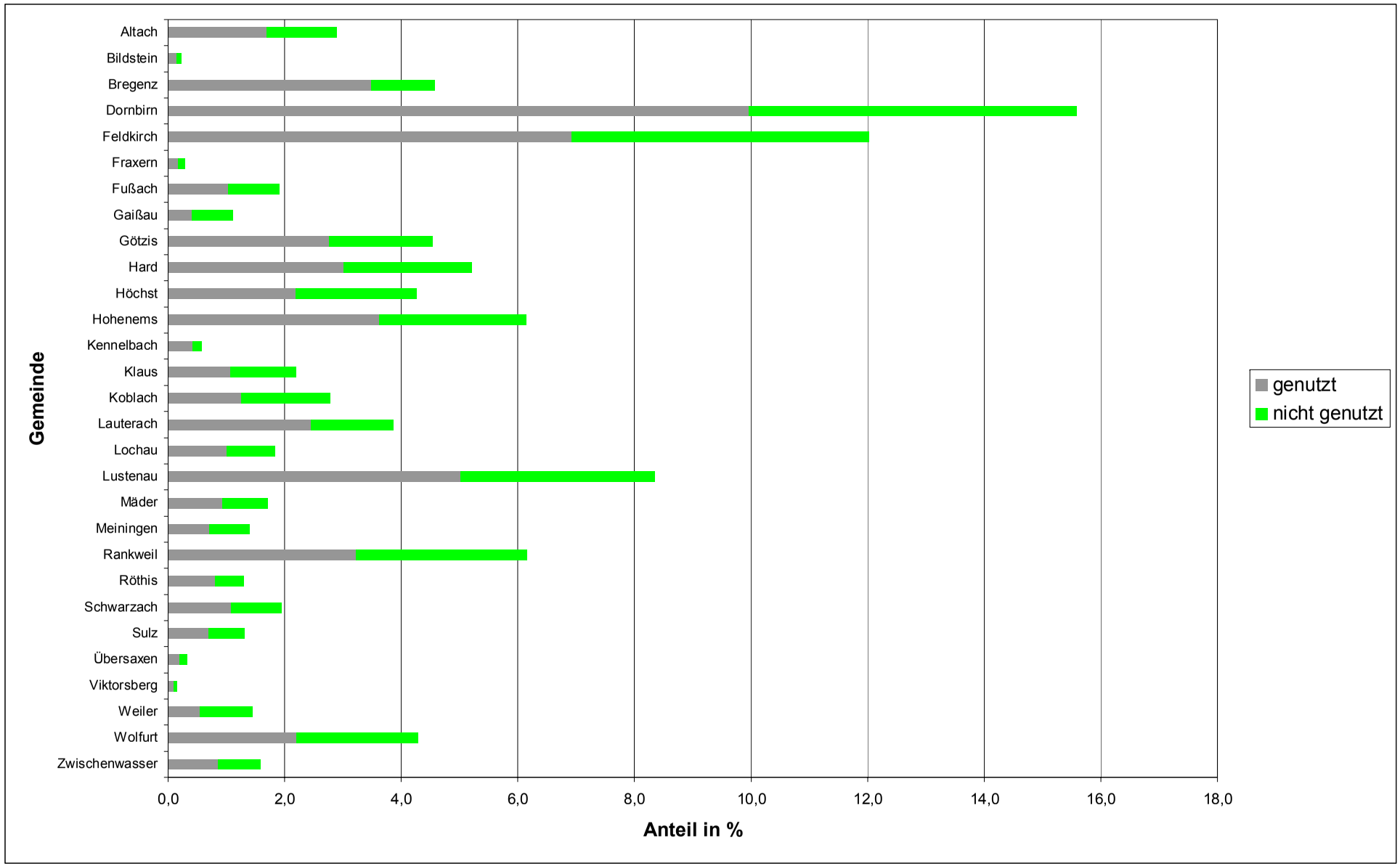
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 1: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen in ha nach Nutzungsstatus und Gemeinden, Stand 2003



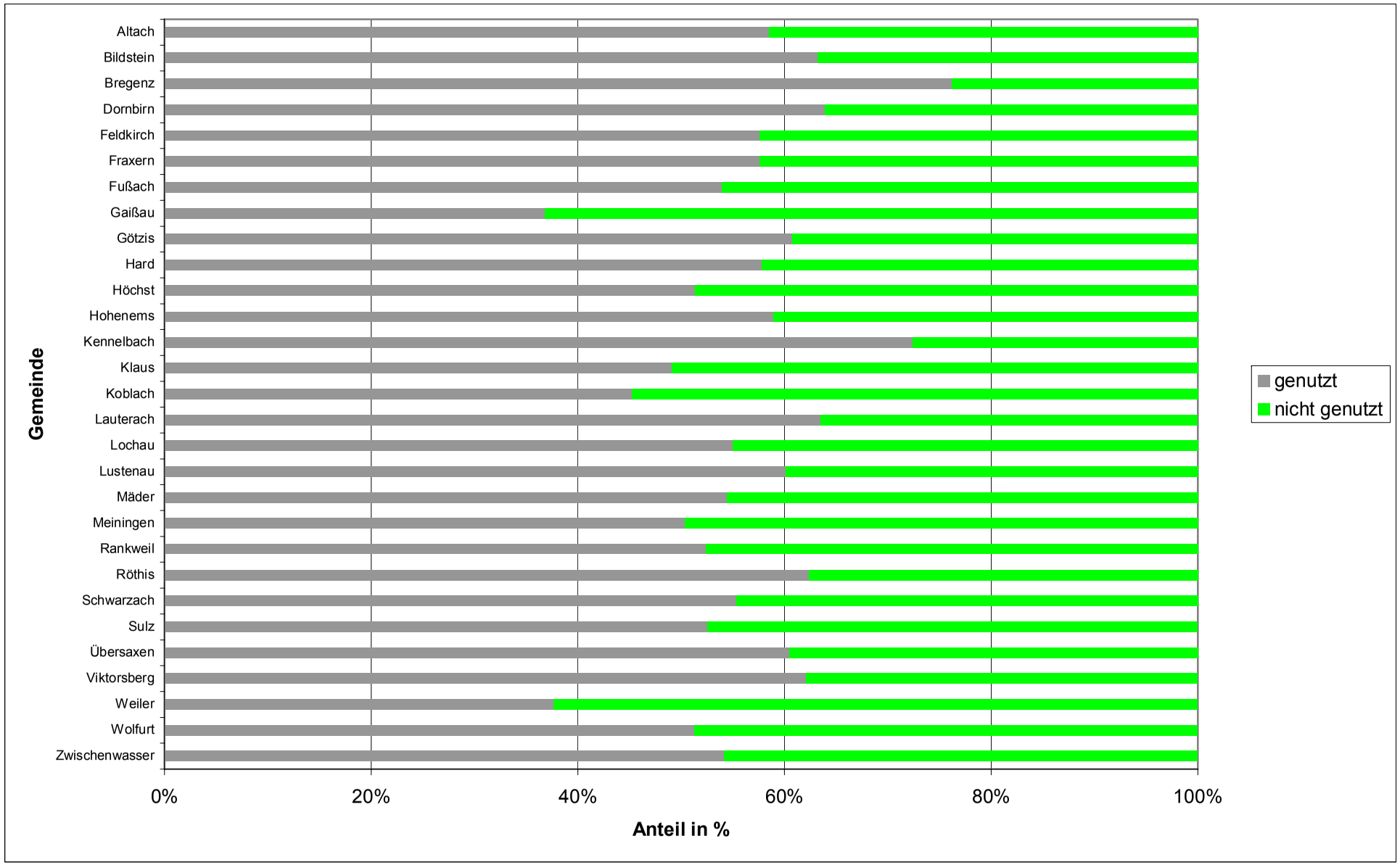
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 2: Prozentuelle Verteilung der Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Nutzungsstatus und Gemeinden, Stand 2003



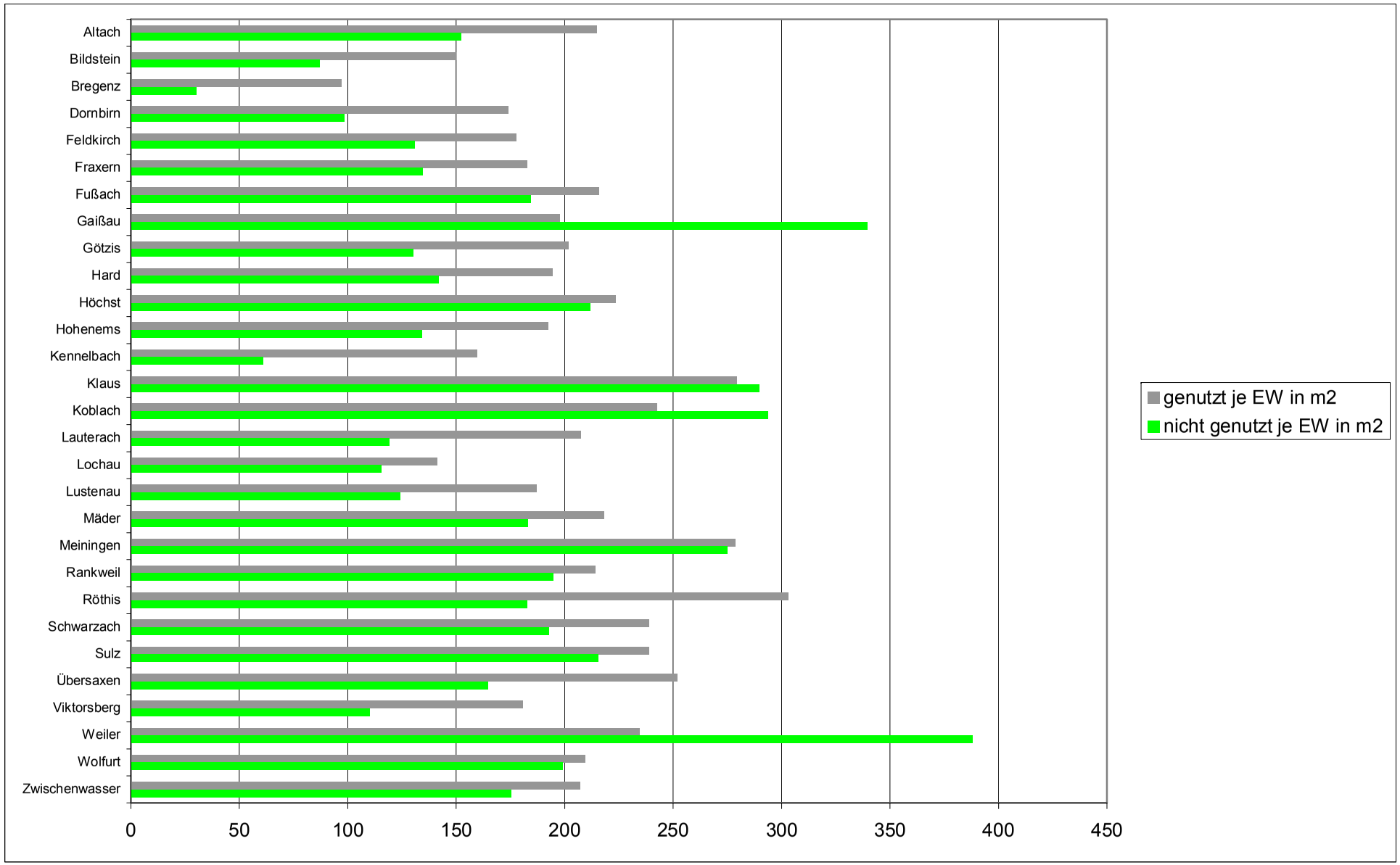
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 3: Prozentuelle Verteilung der Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Nutzungsstatus je Gemeinde, Stand 2003



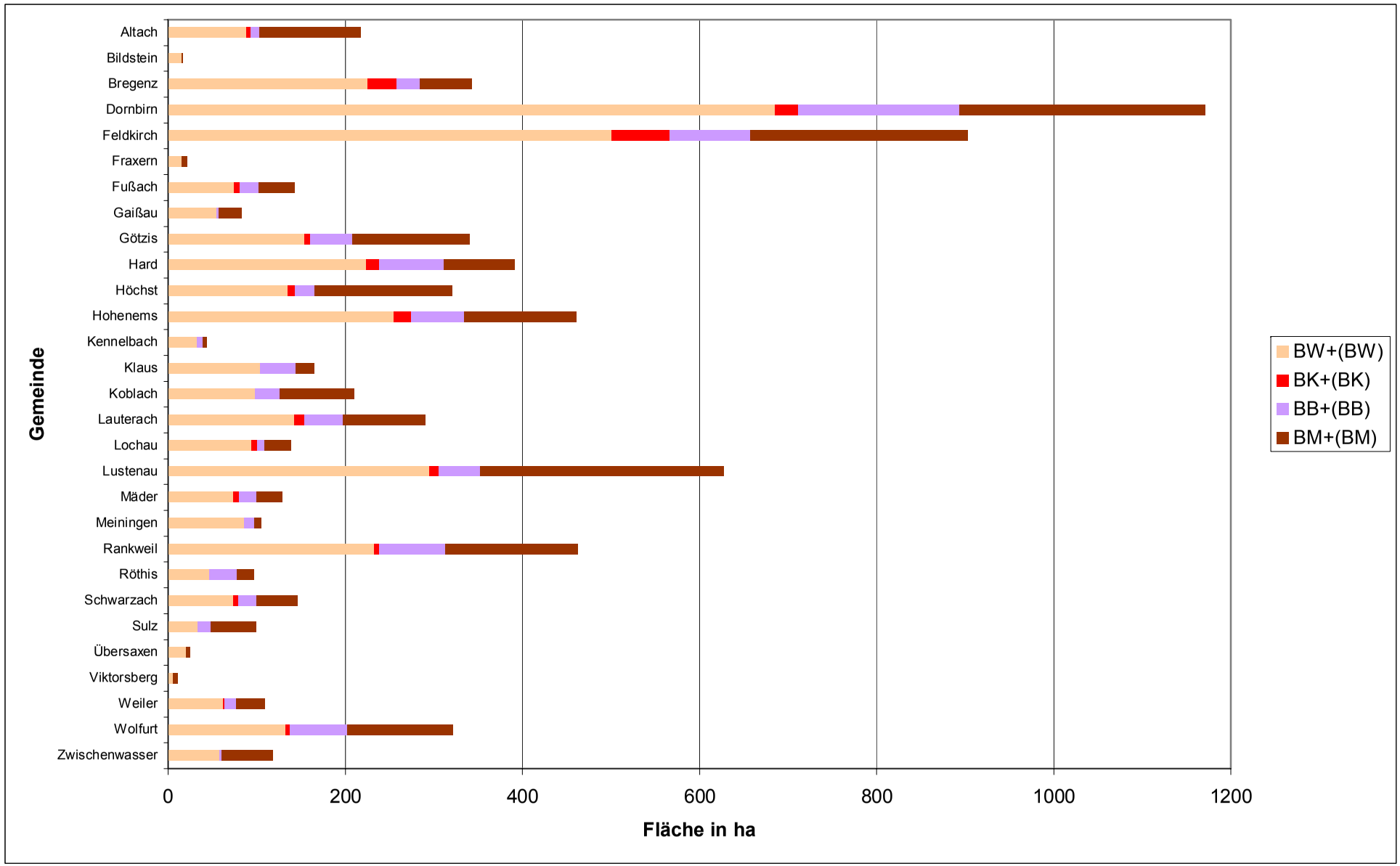
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 4: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen in m² je Einwohner nach Gemeinden und Nutzungsstatus, Stand 2003



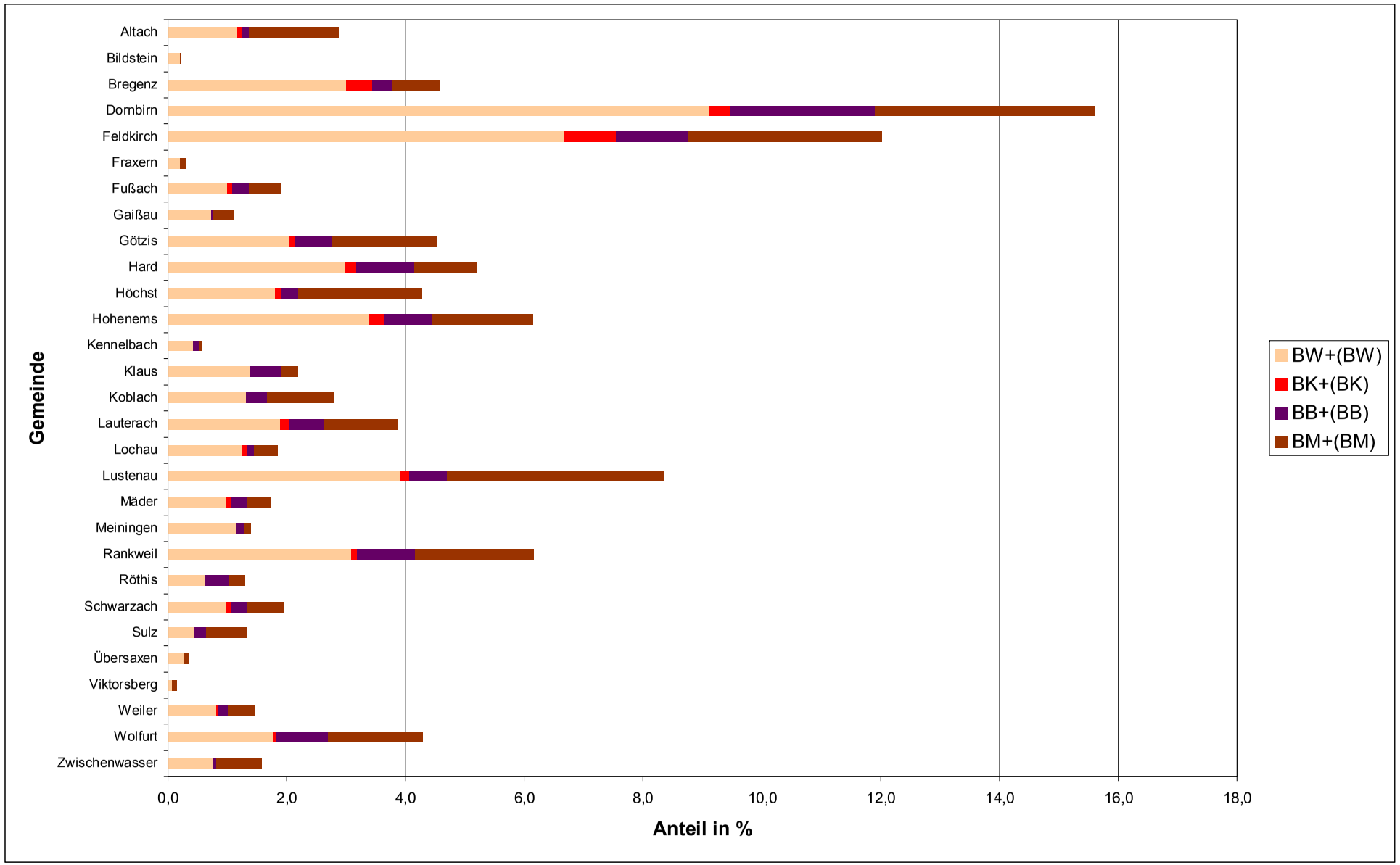
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 5: Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen in ha nach Widmungskategorien und Gemeinden, Stand 2003



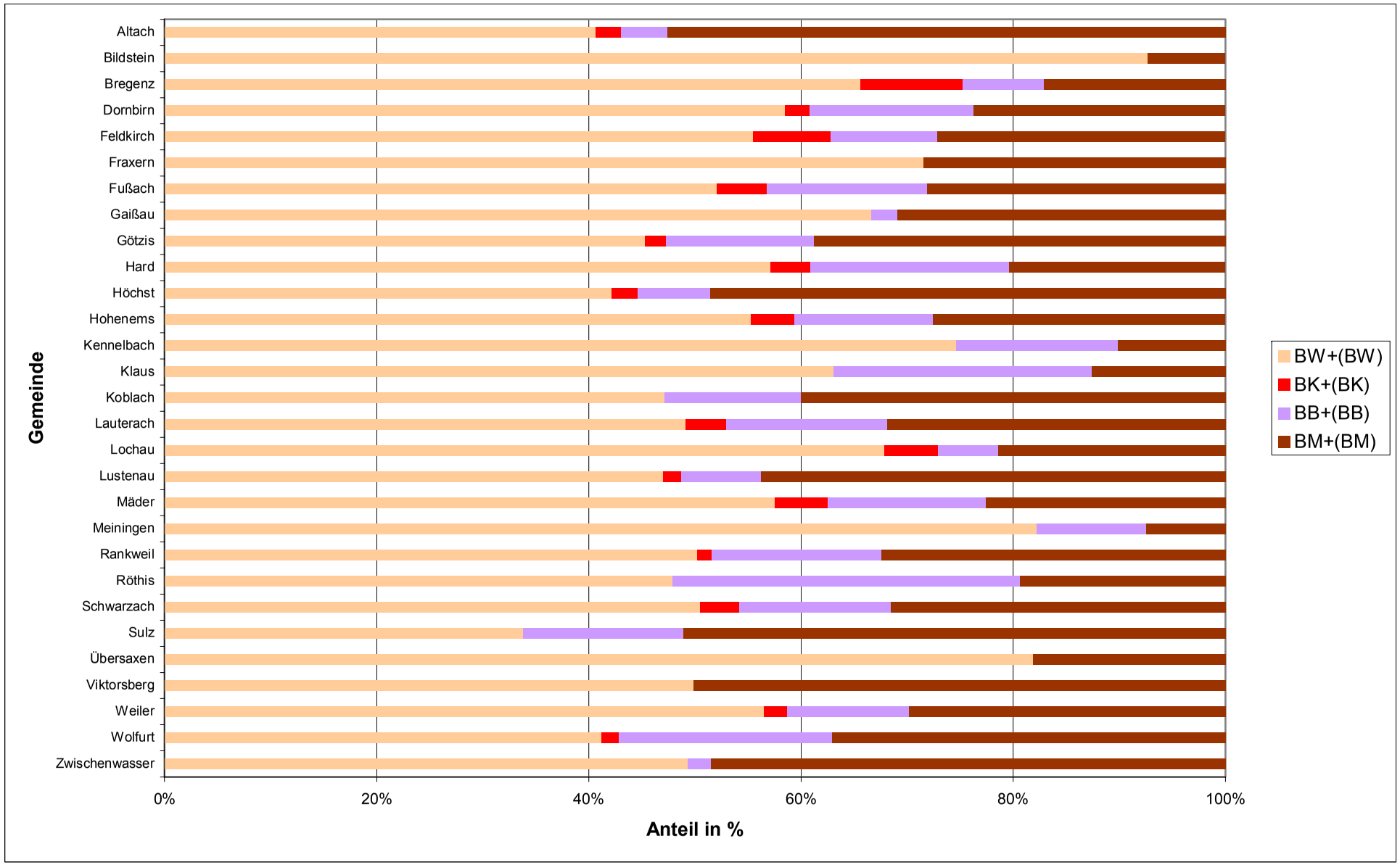
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 6: Prozentuelle Verteilung der Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorien und Gemeinden, Stand 2003

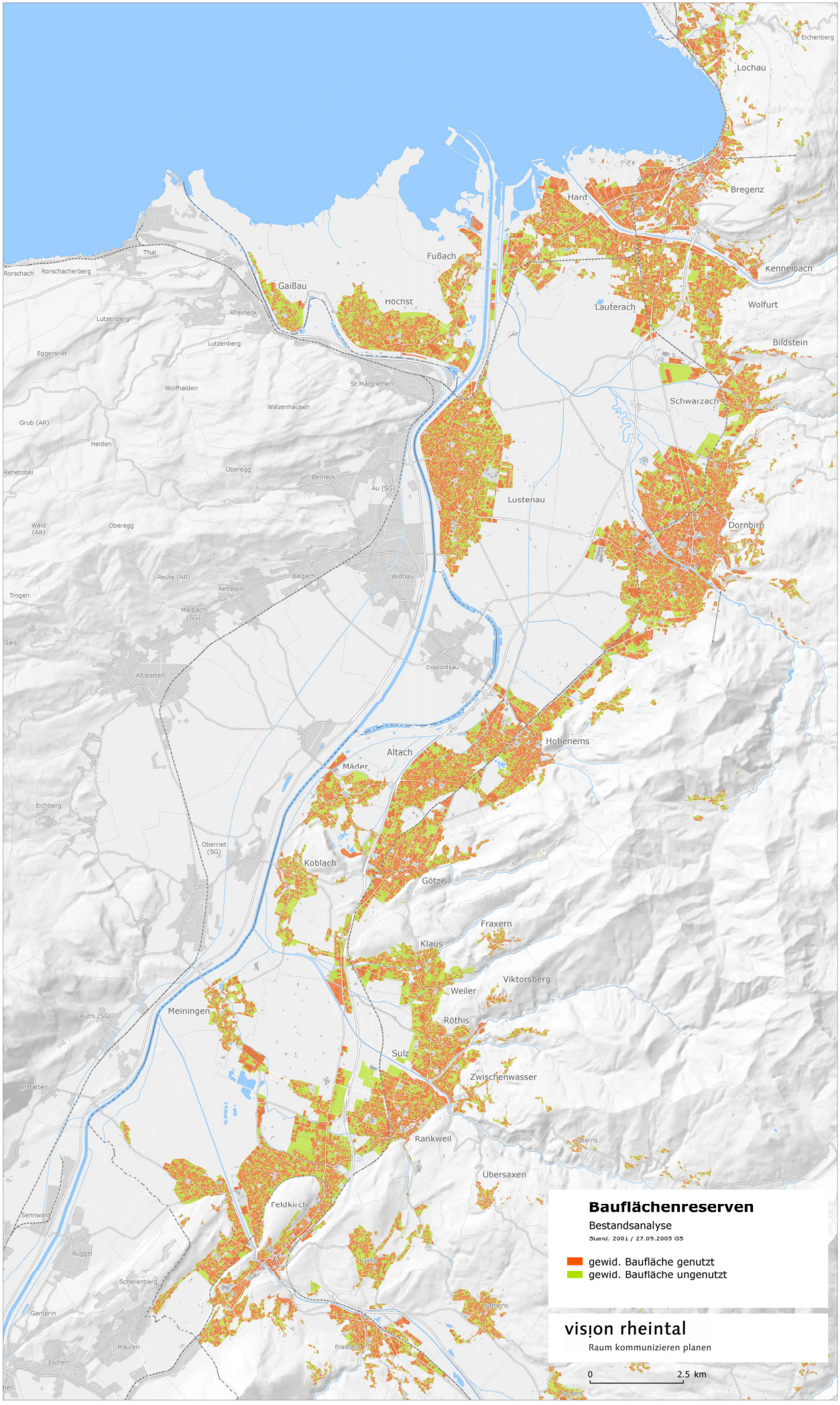


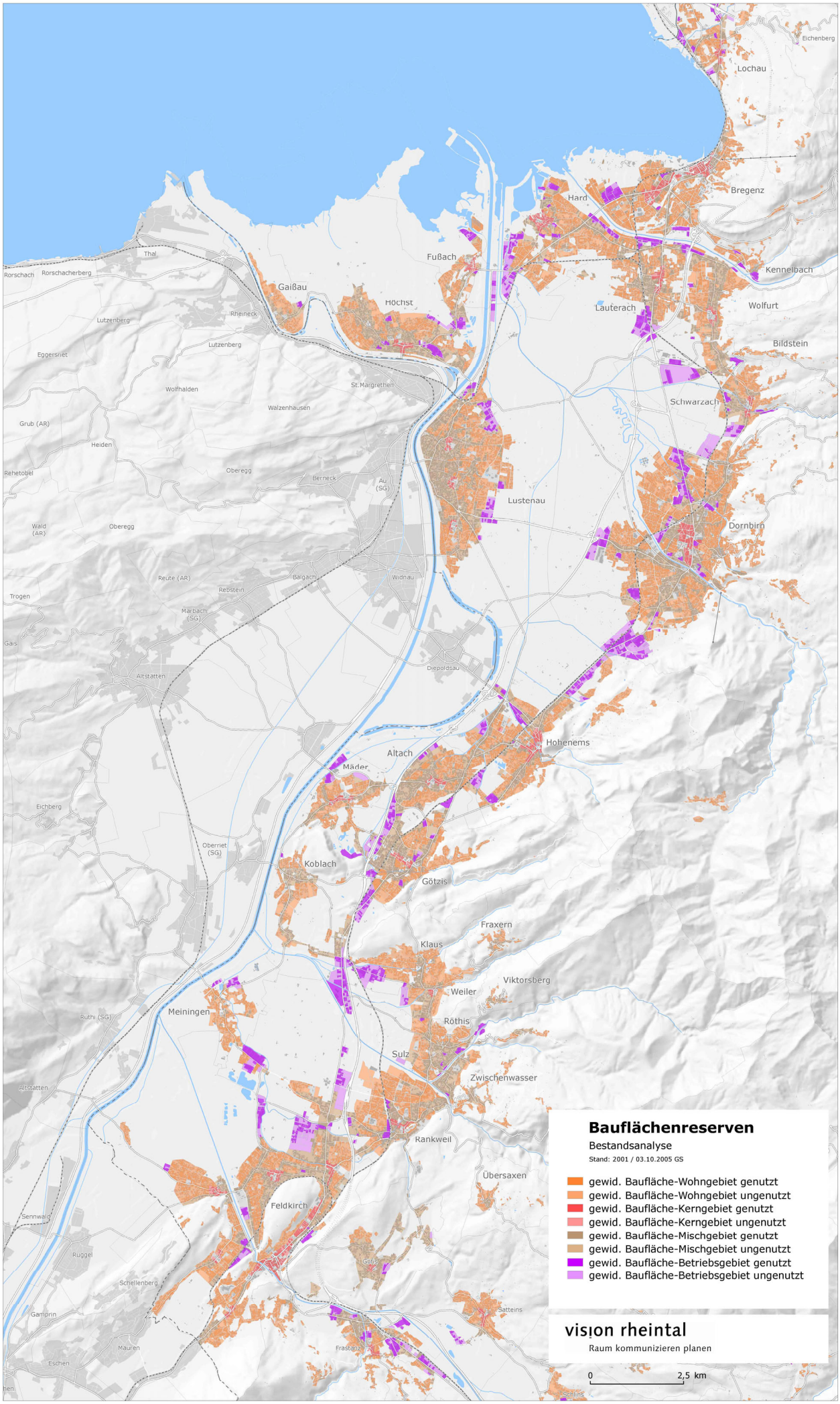
Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung

Abb. 7: Prozentuelle Verteilung der Bauflächen einschließlich Bauerwartungsflächen nach Widmungskategorien je Gemeinde, Stand 2003



Quelle: Amt der Vlbg. Lreg., VIIa, Erhebung der Bauflächen 2003, eigene Auswertung


Eichenberg
Lochau
Bregenz
Hard
Fußach
Gaißau
Höchst
Kennelbach
Lauterach
Wolfurt
Bildstein
Schwarzach
Lustenau
Dornbirn
Hohenems
Altach
Mäder
Koblach
Götzis
Fraxern
Klaus
Viktorsberg
Weiler
Röthis
Sulz
Zwischenwasser
Rankweil
Übersaxen
Meiningen
Feldkirch
Thal
Rorschach
Rorschacherberg
Rheineck
Lutzenberg
Eggersriet
Wolfhalden
St.Margrethen
Walzenhausen
Grub (AR)
Heiden
Rehetobel
Oberegg
Berneck
Au (SG)
Wald (AR)
Reute (AR)
Balgach
Widnau
Rebstein
Marbach (SG)
Trogen
Gais
Altstätten
Diepoldsau
Eichberg
Oberriet (SG)
Ruthi (SG)
Sennwald
Ruggell
Schellenberg
Gamprin
Mauren
Eschen
Frastanz
Satteins
Göfis
Laterns
Schlins
Hohenems
Dornbirn
Bregenz
Lochau
Feldkirch
Rankweil
Sulz
Röthis
Weiler
Klaus
Fraxern
Götzis
Koblach
Mäder
Altach


Eichenberg
Lochau
Bregenz
Hard
Fußach
Gaißau
Höchst
Kennelbach
Lauterach
Wolfurt
Bildstein
Schwarzach
Lustenau
Dornbirn
Hohenems
Altach
Mäder
Koblach
Götzis
Fraxern
Klaus
Viktorsberg
Weiler
Röthis
Meiningen
Sulz
Zwischenwasser
Rankweil
Übersaxen
Feldkirch
Satteins
Frastanz
Thal
Rorschach
Rorschacherberg
Lutzenberg
Rheineck
Eggersriet
Wolfhalden
St. Margrethen
Walzenhausen
Grub (AR)
Heiden
Rehetobel
Oberegg
Berneck
Au (SG)
Wald (AR)
Reute (AR)
Balgach
Widnau
Trogen
Rebstein
Marbach (SG)
Gais
Altstätten
Diepoldsau
Eichberg
Oberriet (SG)
Ruthi (SG)
Sennwald
Ruggell
Schellenberg
Gamprin
Mauren
Eschen
Gölis
Schlins
Bauflächenreserven
Bestandsanalyse
Stand: 2001 / 03.10.2005 GS
gewid. Baufläche-Wohngebiet genutzt
gewid. Baufläche-Wohngebiet ungenutzt
gewid. Baufläche-Kerngebiet genutzt
gewid. Baufläche-Kerngebiet ungenutzt
gewid. Baufläche-Mischgebiet genutzt
gewid. Baufläche-Mischgebiet ungenutzt
gewid. Baufläche-Betriebsgebiet genutzt
gewid. Baufläche-Betriebsgebiet ungenutzt
vision rheintal
Raum kommunizieren planen
0
2,5 km